

FORTBILDUNG IM BERUFSANERKENNUNGSJAHR

(Wahlbereich)

INTERKULTURELLE KOMPETENZEN IN DER SOZIALEN ARBEIT

Präsenzveranstaltung

18. September 2024, 09-16 Uhr

Universität Vechta, Raum R005 und R023

Diese praxisbezogene Fortbildung soll Ihnen als angehende staatlich anerkannte Sozialarbeiter*innen die Möglichkeit geben, Ihre Selbstwahrnehmung von interkultureller Kompetenz zu reflektieren.

Dazu möchte ich mit Ihnen folgende Themen bearbeiten:

- Annäherung an den Begriff der „Interkulturellen Kompetenz“; und was bedeutet „interkulturelle Kompetenz“ für Sie selbst?
- Beispiel Migrations- und Flüchtlingsberatung in der Praxis; „Interkulturelle Kompetenz“ als Schlüsselqualifikation in der sozialen Arbeit?
- Werden an Ihrem aktuellen Arbeitsplatz interkulturelle Kompetenzen verlangt und wenn ja, welche sind das? In welchen Situationen benötigen Sie diese Kompetenzen? Gruppenarbeit
- Wie kann ich mir interkulturelle Kompetenzen aneignen? Beispiel: Prinzipien von Toleranz; Anwendung von Toleranz in der Kommunikation (Gruppenarbeit), Diskussionspapiere zur Interkulturalität in Deutschland
- Was benötige ich darüber hinaus, um interkulturell kompetent zu sein? Diskussion und Literaturhinweise

Referent/in:

Johanna Pflüger (Dipl.-Soz. Arb. FH)

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE), Mosaik - PRO ASYL für den Landkreis Diepholz e.V.

***Veranstalter:** Wissenschaftliche Weiterbildung,
Koordinator des Berufsanererkennungsjahres Dr. Georg Singe, Universität Vechta*

Anmeldung erforderlich unter info.baj@uni-vechta.de